

Veranstaltungsrückblick 2003

- 6.1. Neujahrsempfang im Künstlerhaus mit einer Ansprache von Christian Ude zur kulturpolitischen Lage, Musik von Andy Lutter und Alex Haas. Organisation: Christine Prunkl.
- 15.1. Besuch im Eine-Welt-Haus. Über das Konzept des Hauses und seine Nutzung durch ca. 80 multikulturelle Gruppen berichtete der Geschäftsführer, Kurt Haymann. Über die Arbeit der Organisation „German Watch“ informierte Bernhard Völk. Organisation und Moderation: Dr. Hans Arnold.
- 21.1. Ausstellungsbesuch im Literaturhaus: „Fundsachen für Grass-Leser zum 75. Geburtstag von Günter Grass“. Führung durch den Leiter des Literaturhauses, Dr. Reinhard Wittmann. Organisation: Julia Reich.
- 25.1. Historische Reihe: Besuch der KZ-Gedenkstätte und des Jugendgästehauses in Dachau. Rundgang und Diskussion zur Neukonzeption der Gedenkstätte mit Annette Eberle (Bereich Bildung) und Gerd Modert vom Dachauer Forum. Anschließender Besuch des Jugendgästehauses, dessen Leiter, Dr. Bernhard Schossig über den schwierigen Weg der Durchsetzung dieser Einrichtung und über deren pädagogische Arbeit informierte. Organisation: Dr. Michael Stephan.
- 29.1. Beginn der Frühjahrs-Filmreihe „Unser aller schönes Bayern“ in den Kinos Münchner Freiheit. Filme zur kulturellen Begleitung der Landtagswahl im Herbst 2003. Im Anschluss an die Filme Diskussion mit Regisseuren, Produzenten und Schauspielern. Organisation: Edith von Welser-Ude und Theo Hinz.

„Jagdscenen aus Niederbayern“ (1969) von Peter Fleischmann, der als Gast anwesend war.
- 3.2. Kulturstammtisch: Christine Prunkl im Gespräch mit der Verlegerin Antje Kunstmann.
- 6.2. In der Reihe „Neue Kulturorte“: Besuch der Pinakothek der Moderne. Über 90 Interessenten nahmen an den drei kompetenten Führungen an zwei Tagen durch die Staatsgemäldesammlung und die Neue Sammlung teil. Organisation: Dr. Florian Seidl.
- 12.2. Filmreihe: „Die Schaukel“ von Percy Adlon, Abendgast war die Schauspielerin Susanne Herlet

- 14.2. Besuch im Theater 44: „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch. Anschließende Diskussion zur Situation der Privattheater mit den Betreibern des Theaters, Irmhild Wagner und Horst A. Reichel. Leitung: Edith von Welser-Ude.
- 26.2. Filmreihe: „Die Scheinheiligen“ (2001/2002) von Thomas Kronthaler, der als Gast anwesend war.
- 10.3. Kulturstammtisch: Christian Ude im Gespräch mit dem Intendanten des Münchner Volkstheaters, Christian Stückl.
- 12.3. Filmreihe: „Das schreckliche Mädchen“ (1989/1990) von Michael Verhoeven, der als Gast anwesend war.
- 18.3. Die Schauspieler Roland Astor und Claus Obalski lasen in den Kunstarkaden des Kulturreferats aus „Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus. Organisation: Gunda Wölk und Christine Prunkl.
- 25.3. Mitgliederversammlung: Rechenschaftsberichte des Vorstands, Aussprache, Programmplanung, Vorschläge und Anregungen aus der Mitgliedschaft. Organisation: Gunda Wölk, Leitung: Haimo Liebich.
- 26.3. Filmreihe: „Ludwig II“ (1954) von Helmut Käutner. Als Abendgast anwesend: Dr. Marianne Koch, die die Schwester von Sissi gespielt hat.
- 1.4. „München im Licht“: Abendliche Führung der Lichtdesignerin Gabriele Allendorf, die die Wirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten durch Kunstlicht in den „Fünf Höfen“ und dem „Schäfflerhof“ erläuterte. Organisation: Dr. Michael Stephan.
- 7.4. Kulturstammtisch: Dr. Florian Seidl im Gespräch mit dem Direktor des Münchner Stadtmuseums, Dr. Wolfgang Till. Probleme eines großen Hauses in Zeiten leerer öffentlicher Kassen und angesichts des schwierigen Umgangs mit der NS-Vergangenheit sorgten für eine angeregte Diskussion.
- 9.4. Filmreihe: „Bolwieser“ (1976/1983) von Rainer Werner Fassbinder. Als Abendgast anwesend: Die Hauptdarstellerin Elisabeth Trissenaar.
- 10.4. Werkstattbesuch: „Landsberger 472“, eine neue Atelieregemeinschaft von bildenden Künstlern in Pasing. Die Künstler Alexander Arundell, Brigitte Voit, Julia Rowlands, Hilo Fuchs, Christine Kummer, Andrea Ferraro und Kristiane Semar zeigten im Rahmen einer Ausstellungs-Preview ihre neuesten Arbeiten. Anschließende Diskussion bei Brot und Wein. Organisation und Leitung: Julia Reich.
- 5.5. Kulturstammtisch: Christian Ude im Gespräch mit Andreas Ströhl, dem zukünftigen Geschäftsführer der Internationalen Münchner Filmwochen GmbH.
- 9.5. Historische Reihe: Besuch der Ausstellung „70 Jahre Bücherverbrennung“ im Bayerischen Landtag, in deren Mittelpunkt die „Bibliothek der verbrannten Bücher“ des privaten Sammlers Georg P. Salzmann zu sehen war. Durch die Ausstellung führte Falk Ohorn (Haus der Bayerischen Geschichte). Organisation: Dr. Michael Stephan.
- 12.5. Nach Beendigung der fünfjährigen Umbauzeit der Münchner Kammerspiele führte Intendant Frank Baumbauer durch das Theater, die Werkstätten und die technischen Einrichtungen. Organisation und Leitung: Christine Prunkl.

- 20.5. „Art Consulting“: Die Kunstberater Katharina Hegewisch (Aschenbach Art-Consulting), Wolfgang Häusler (Häusler Kulturmanagement) und Dr. Stefan Shaw (art matters) stellten im Kunstverein ihre Arbeit vor und diskutierten mit Dr. Bärbel Kopplin von der HypoVereinsbank und dem Künstler Stefan Huber über die Veränderungen der Kunstrezeption und des Kunstmarktes. Organisation und Moderation: Dr. Florian Seidl.
- 27.5. 1. Interaktiv Medien-Salon im Künstlerhaus. Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der AG Interaktiv. Der 80-jährige Joseph Weizenbaum, Computerwissenschaftler und –kritiker, emeritierter Professor am Massachusetts Institute of Technology, trug seine Überlegungen und Warnungen hinsichtlich eines unreflektierten Einsatzes von Computertechnologien vor und diskutierte anschließend mit dem Publikum. Moderation: Angelika Bauer (Interaktiv) und Haimo Liebich.
- 2.6. Kulturstammtisch: Dr. Michael Stephan im Gespräch mit Bernhard Purin, dem Gründungsdirektor des Jüdischen Museums in München.
- 5.6. Galerienbummel in der Maxvorstadt. Die Galeristin Dany Keller führte durch ausgewählte Fotografie-Ausstellungen. Organisation: Julia Reich.
- 7.7. Kulturstammtisch: Alexander Wolfrum im Gespräch mit Thomas Loster, Dipl.-Geograph bei der Münchener Rückversicherung. Es blieb die Erkenntnis, dass München in 20 Jahren das gleiche Klima haben wird wie heute Rom. In einem nachfolgenden Termin fand eine Führung durch die Klimaausstellung im Deutschen Museum statt.
- 8.7. 2. Interaktiv-Mediensalon: Dr. Gerfried Stocker, Medienkünstler und Direktor des Ars Electronica Centers in Linz, berichtete und diskutierte über Inhalte und Methoden multimedialer Kunstwerke. Einführung und Moderation: Angelika Bauer, Dr. Johannes Kirschenmann, Dr. Wolfgang Zacharias. Organisation: Haimo Liebich.
- 24.7. 3. Interaktiv-Mediensalon: Dr. Christina Weiss, Staatsministerin für Kultur und Medien, hielt einen kulturpolitischen Vortrag über die vernetzte Bedeutung von Kultur und Bildung und auf den Ebenen Stadt-Land-Bund und diskutierte anschließend mit dem Publikum. Begrüßung: Christian Ude; Einführung und Moderation: Dr. Wolfgang Zacharias und Haimo Liebich.
- 26.7. Ganztägige Architekturfahrt mit Christian Ude und der Stadtbaurätin Christiane Thalgott. Besucht wurden das Mercedes-Hochhaus, das Mathäser-Multiplex-Kino (jeweils mit Architekt Peter Lanz), das Hofgartenpalais (mit Architekt Christoph Sattler), das Hochhaus der Münchener Rückversicherung (Architekten Allmann, Sattler, Wappner), die Parkstadt Schwabing (mit Architekt André Perret), die Wohnungsbauprojekte „Nymphen3“ (mit Architekt Oliver Beetz) und „Löwenhof“ (Architekt Winfried Uez), Münchens höchstes Hochhaus „Uptown Munich“ und das neue Fußballstadion (Architekten Herzog & de Meuron).
- 28.9. Historische Reihe: Besuch der Dokumentation über die Geschichte der NS-Diktatur am Obersalzberg bei Berchtesgaden. Durch die Ausstellung führten die Mitarbeiter des Instituts für Zeitgeschichte, Dr. Hartmut Mehringer und Albert A. Feiber M.A. Organisation: Dr. Michael Stephan.
- 6.10. Kulturstammtisch: Christian Ude im Gespräch mit dem Veranstalter Wolfgang Nöth.(Kunstpark Ost, Optimol-Gelände) über seine Vorstellungen für den geplanten Kuntpark Nord.
- 8.10. Beginn der Herbst-Filmreihe „Amerika, du hast es besser!“ in den Kinos Münchner Freiheit. Filme zum Thema Wahlkampf in den USA. Im Anschluss an die Filme Diskussion mit Abendgästen. Organisation: Edith von Welser-Ude und Theo Hinz.

„Wag The Dog – Wenn der Schwanz mit dem Hund wedelt “ (1997) von Barry Levinson.
Einführung: Andreas Ströhl, neuer Leiter des Filmfests München.

- 22.10. Filmreihe: „Rufmord – Jenseits der Moral (The Contender)“ (2000) von Rod Lurie. Einführung: Dr. Hans Arnold, Botschafter a.D. und Kuratoriumsvorsitzender des KulturForums.
- 28.10. OP 13: Die Hohenzollernstraße. Die beiden Initiatorinnen Marta Reichenberger und Tatiane Hänert von „kulturvergnügen“ erläuterten bei einem Spaziergang durch die Ausstellung in den Schaufenstern der Hohenzollernstraße ihr 14-tägiges Stadtteilprojekt, mit dem die massiven Veränderungen in dieser Straße aufgezeigt wurden. Bei der anschließenden Diskussion im „Africa & House“ stellten sie ihr Konzept und einzelne Aktionen vor. Organisation: Dr. Michael Stephan, Gunda Wölk.
- 30.10. 4. Interaktiv-Mediensalon: „Bildung online“. Prof. Dr. Winfried Marotzki (Universität Magdeburg) zeigte auf Grund empirischer Untersuchungen am Beispiel von Internet-Communities und selbstgestalteten Spielwelten wie Lernen und Bildung dadurch erworben werden können.
Einführung und Moderation: Prof. Dr. Rüdiger Funiok (LMU München) und Haimo Liebich.
- 3.11. Kulturstammtisch: Klaus von Gaffron im Gespräch mit Pater Georg Maria Roers, dem neuen Künstlerseelsorger der Erzdiözese München und Freising.
- 5.11. Filmreihe: „Bob Roberts“ (1992) von und mit Tim Robbins. Einführung: Ron Williams, Sänger und Entertainer
- 18.11. 5. Interaktiv-Mediensalon: „Postmoderne Identitätskonstruktionen“ mit Prof. Dr. Laurenz Volkmann (Universität Paderborn). Anhand von Musikvideos wurde demonstriert, wie „Madonna“ als Avantgarde-Figur der Postmoderne Konsumentenwünsche auf sich zieht und befriedigt. Prof. Volkmann bot dazu Interpretationen an, die es zulassen, gleichzeitig Fan und kritischer Beobachter der Künstlerin „Madonna“ zu sein.
Einführung und Moderation: Prof. Dr. Johannes Kirschenmann (Akademie der Bildenden Künste) und Haimo Liebich.
- 19.11. Filmreihe: „Bill McKay – Der Kandidat“ von Michael Ritchie. Einführung: Dr. Günter Rohrbach, Spielfilm-Produzent.
- 1.12. Kulturstammtisch: Christine Prunkl im Gespräch mit Ellen Presser, Leiterin des Jugend- und Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde.
- 3.12. Filmreihe: „The War Room – Die Kommandozentrale“ von D.A. Pennebaker und Chris Hegedus. Einführung: Oberbürgermeister Christian Ude.
- 5.12. 6. Interaktiv-Mediensalon: „Bildung zwischen Kunst und Wissenschaft“. Prof. Dr. Ernst Peter Fischer (Universität Konstanz) referierte über den weiten Bildungsbegriff, der sich zwischen Kunst und Wissenschaft spannt und der das Ästhetische, Experimentelle und Gestalterische mit einschließt. Begrüßung: Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert. Einführung und Moderation: Dr. Wolfgang Zacharias (AG Inter@ktiv) und Haimo Liebich.
- 9.12. Werkstattbesuch im Metropoltheater. Gezeigt wurde „Die drei Leben der Lucie Cabrol“ von John Berger in der Bearbeitung von Jochen Schölch, der auch Regie führte. Anschließend Diskussion mit ihm über seine Arbeit und Pläne sowie über die Probleme des Privattheaters. Organisation: Christine Prunkl.
- 19.12. Historische Reihe: „Willy Brandt zum 90. Geburtstag“. Der Schauspieler Roland Astor las einige Passagen aus der kürzlich erschienenen Brandt-Biografie von Peter Merseburger. Die Historikerin Prof. Dr. Helga Grebing, informierte über den Stand und Inhalt der Werksausgabe „Willy Brandt – Berliner Ausgabe“, und die Zeitzeugen Dr. Hans Arnold und

Dr. Hans-Jochen Vogel berichteten aus ihrer gemeinsamen Zeit mit Willy Brandt. Moderation und Organisation: Dr. Michael Stephan.